

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss UA Jugendhilfe	17.02.2021	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	17.02.2021	öffentlich
Fachbeirat für Mädchenarbeit	24.03.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Maßnahmen zur Erhöhung der Mobilität in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – hier: Mittelvergabe für Anschaffung und Betrieb von drei Fahrzeugen

Betroffene Produktgruppe

11.06.01 Förderung von Kindern / Prävention

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung mit „Maßnahmen zur Erhöhung der Mobilität in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss, 10.05.2016, TOP 1, Drucksachen-Nr. 3135/2014-2020
Jugendhilfeausschuss, 25.05.2016, TOP 3, Drucksachen-Nr. 3135/2014-2020
Rat der Stadt Bielefeld, 30.06.2016, TOP 5, Drucksachen-Nr. 3135/2014-2020/4
Jugendhilfeausschuss, 23.01.2019, TOP 5, Drucksachen-Nr. 7902/2014-2020
Jugendhilfeausschuss, 11.09.2019, TOP 14, Drucksachen-Nr. 9213/2014-2020
Jugendhilfeausschuss, 11.03.2020, TOP 12, Drucksachen-Nr. 10401/2014-2020
Jugendhilfeausschuss, 27.05.2020, TOP 12, Drucksachen-Nr. 10928/2014-2020
Jugendhilfeausschuss, 19.08.2020, TOP 9, Drucksachen-Nr. 11306/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Den folgenden drei Trägern werden ab 01.01.2021 jeweils 12.000 €/Jahr für die Anschaffung und den Betrieb jeweils eines Fahrzeugs für ihre mobile Offene Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt:
 - ...
 - ...
 - ...
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Träger durchzuführen.

Begründung:

Ausgangssituation

In der Vergangenheit gab es in Bielefeld keine explizite Finanzierung von Fahrzeugen in den Bereichen der mobilen Jugendarbeit oder der Spielmobilarbeit. Die Erhöhung der Mobilität in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist in den letzten zwei Jahren dann aber mehrfach Thema und Anliegen des Jugendhilfeausschusses gewesen.

Mit Beginn der neuen Periode der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen ab 01.01.2020 wurden Mittel für die Anschaffung von zwei Bullis bereitgestellt. Träger sind:

1. Kooperationsverbund aus der Sportjugend Bielefeld und dem Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. (Die Falken)
2. Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilien Arbeit mit Kinder und Jugendlichen e.V.

In seiner Sitzung am 19.08.2020 hat der Jugendhilfeausschuss dann die Bereitstellung von jeweils 12.000 €/Jahr für drei weitere Bullis beschlossen. Träger sind:

3. Sportfreunde Sennestadt e.V.
4. Spielen mit Kindern e.V.
5. Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. (Die Falken)

Gleichzeitig hat der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Weitere jeweils 12.000 €/Jahr werden drei Trägern zur Verfügung gestellt, damit sie jeweils ein Fahrzeug anschaffen können. Zur Auswahl dieser drei Träger führt die Verwaltung ein Interessenbekundungsverfahren unter den Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch. Interessierte Träger müssen im Rahmen ihrer Bewerbung ein Konzept zur pädagogischen Nutzung der Fahrzeuge einreichen. Die Entscheidung über die Trägerauswahl trifft der Jugendhilfeausschuss in seiner nächsten Sitzung.

Die Nutzung dieser Fahrzeuge sollte einen thematischen Bezug haben (z. B. Skater, Sport, Musik und Jugendkultur, Medien etc.) und/oder Angebote für Jugendcliquen vorhalten, die bisher nicht die stationären Angebote der Jugendarbeit nutzen.

In der vorstehend genannten Beschlussvorlage ist noch angesprochen worden, dass einer der drei Bullis ggfs. als Ersatzbeschaffung für den kurz zuvor gestohlenen Bulli des HoT Wellensiek berücksichtigt werden sollte. Eine solche Ersatzbeschaffung muss aber nicht berücksichtigt werden. U. a. aus Versicherungsleistungen kann ein neues Fahrzeug beschafft werden.

Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens

Die Verwaltung hat durch Schreiben vom 29.10.2020 ein Interessenbekundungsverfahren initiiert. Vier Träger haben innerhalb der gesetzten Frist ihr Interesse an der Anschaffung und Finanzierung eines Fahrzeuges zur Mobilisierung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit angemeldet. Die Bewerbungsschreiben sowie die Konzeptionen sind dieser Beschlussvorlage als Anlagen 1 bis 4 beigelegt.

In alphabetischer Reihenfolge ergibt sich folgende Kurzübersicht:

1. AWO Bezirksverband OWL

Der AWO Bezirksverband OWL betreibt mit dem KiJu (Kinder- und Jugendhaus) Brake eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.

In seiner Interessenbekundung beschreibt der Träger u.a., dass verschiedene „informelle Treffpunkte“ von Kindern und Jugendlichen angefahren werden sollen, an denen sich Kinder und Jugendliche treffen. Dies soll auch dazu genutzt werden, den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich mit diesen, von ihnen gewählten, Treffpunkten auseinanderzusetzen und evtl. Verbesserungsbedarfe an diesen Treffpunkten zu kommunizieren. Der Träger betont den partizipativen Ansatz seines Projektes „KiJu goes Brake“.

Die Interessenbekundung des AWO Bezirksverbandes OWL ist der Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

2. Diakonieverband Brackwede

Der Diakonieverband Brackwede betreibt mit dem Matthias-Claudius-Haus in Sennestadt, dem HOT Senne und dem HOT Zefi (inkl. Außenstelle Bisonweg) in der Senne und dem HOT Ummeln insgesamt vier Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit im Bielefelder Süden.

Der Träger möchte mit dem neuen Angebot Kinder und Jugendliche aus den jeweiligen Stadtteilen erreichen, die die aktuelle Angebotsstruktur bisher noch nicht nutzen. Außerdem besteht mit einem Fahrzeug die Möglichkeit, bedarfsorientiert und flexibel auf aktuelle Problemlagen in den Stadtteilen einzugehen. Darüber hinaus ist der Einsatz des Fahrzeugs im Rahmen der Organisation und Durchführung von Ferienspielen geplant.

Das Bewerbungsschreiben mit Kurzkonzept für das geplante neue Angebot ist dieser Beschlussvorlage als Anlage 2 beigelegt.

3. Sportjugend Bielefeld

Die Sportjugend Bielefeld betreibt mit den Treffpunkten MobySports und Jugendtreff Walde in Bielefeld Mitte sowie mit dem Kinder- und Jugendtreff 4You in der Senne drei Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Grundidee des Konzeptes bildet ein Fahrzeug als mobile Einheit mit Materialien für Bewegung, Spiel und Sport. Ein solches „Spiel- und Sportmobil“ soll als ergänzender Baustein für bestehende Angebote als auch für eigenständige Projekte genutzt werden auf Freiflächen und Plätzen, auf Schulhöfen, in Parks, auf Klassenfahrten oder im Wald, in Feriensportwochen und Freizeiten. Zusammenfassend greift das Projekt den Bedarf an zusätzlicher Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen in Bielefeld auf.

Eine Kurzfassung der Bewerbung ist der Vorlage als Anlage 3 beigelegt.

4. Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen betreibt mit dem HOT Wellensiek, dem HOT Billabong, dem HOTSPOT in Heepen, der Mobi Nord in Vilsendorf, der Mobi Ost in Oldentrup sowie mit dem Abenteuerspielplatz Baumheide sechs Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Bielefelder Westen und Osten.

Der Einsatz des Fahrzeuges soll unter dem thematischen Bezug „Handwerk“ stehen und als mobile Kinder- und Jugendwerkstatt eingesetzt werden. Perspektivisch soll dieses Angebot durch einen ausgestatteten Werkstattanhänger ergänzt werden, welcher über Drittmittel angeschafft werden soll.

Die mobile Kinder- und Jugendwerkstatt soll die Möglichkeit bieten, Jungen* und Mädchen* an handwerkliche Tätigkeiten heranzuführen und ihnen den Umgang mit Werkzeugen, Holz, Leder und Reparaturmaterial näher zu bringen.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.